





Dienstag, 18. Juli

Sonnenaufgang 5.05 Uhr Mondaufgang 8.25 Uhr  
Sonnenuntergang 21.05 Uhr Monduntergang 19.47 Uhr  
Verdunklung von 22.12 bis 4.40 Uhr

## Das Rätsel der Steinkreuze

Ob. Bielerort in deutschen Gauen stehen alte verwiterte Steinkreuze. Auch unsere Heimat kennt manches derartige Mal. Es hat seinen Platz an der Kirchhofmauer, an einer Wegkreuzung, am Dorfplatz oder dem Dorfplatz. Aber auch an stillen Pfaden, die durch Wald und Flur führen, ist es zu finden. Plump und ungefügig sind diese alten Kreuze, und kein Zeichen verrät ihre Herkunft, ihr Alter, noch den Zweck ihrer Bestimmung. Seltlame Sage umrankt diese verwiterten Steine. Sie erzählt von grausiger Bluttat und Sünder oder von Drangsal und Unglück in alter Zeit. Im alten Volksglauben gilt die Stätte dieser Male oft als unheiliger Ort.

Alte Steinkreuze dieser Art befinden sich u. a. in Demitz-Thumitz, in Göda, in Welsa, in Behrsdorf, in Zschand, in Dreikirchen, in Cauernitz, in Schweinerden und in Rennersdorf.

Ein Geheimnis umhüllt diese alten Steinkreuze. Selbst der wissenschaftlichen Forschung blieb bisher eine endgültige Aufstellung verfangt. Es ist deshalb bei vielerlei Erklärungen geblieben. Uralt Grenzsteine, Hochzeitszeichen, Mord- und Schnellkreuze, Martergeln, Erinnerungsmaale an Kriegs- und Notzeiten sollen es sein. Die funflosen Eingravierungen, in der Regel irgendwelche Werke darstellen, wie sie sächsische Steinkreuze aufweisen, bringen keine Aufklärung. Sie sind später eingemehlt worden. Nur in wenigen Fällen ist das Zeichen der Steinkreuze in Kirchenbüchern oder mittelalterlichen Sühneverträgen verzeichnet und so mit irgendwelchen unfeiligen Taten in Verbindung zu bringen. Das ist z. B. beim Seifersdorfer und Großermannsdorfer Steinkreuz der Fall. M. B.

## Verstärkter Butterbau

DRS. Auf einer Dienstbesprechung der Landeshauptverwaltung Sachsen, an der die Wirtschaftsbehörde in ihrer Eigenschaft als Sozialminister teilnahm, wurde ein Reichsstatthaltervertrag beschlossen, in dem 75 Kreisbauernverbände, darunter auch alle anerkannten Neugründungen, nebeneinander angegeben sind. Dieser Vertrag schloß sich unter Leitung des Landesbauabteilungsleiters II Dr. Osius eine Dienstbesprechung der Kreisbauabteilungsleiter II und Kreishauptbeamter in Dommitzsch an, in der alle Wohnungen zur Sicherung der Butterherstellung befreit wurden. In erster Linie handelt es sich hierbei um eine Ausweitung des Butterbaus, für die folgende Voraussetzung aufgestellt wurden: Verstärkung des Butterbaus auf den guten Boden Mittels- und Nordostthüringen und der Dauersubvention in den höheren Gehaltslagen an Stelle der 5- und 10jährigen Bröckelungen. Erfüllung eines neuen Procedere's und die bessere Auskunfts- und Pflege der Butterhersteller. Als wichtigste Arbeit für den Bauer wurde die Aufstellung von Nutzterplänen empfohlen, die bis 15. Mai gelten müssen, damit im Frühjahr nicht eine futterlose Zeit entsteht. Ein Zusammenhang mit der Butterproduktion der Bevölkerung wurde wiederum die Bedeutung des Geflügelbaus herausgestellt, und zwar soll diesmal die Geflügelzuchtausläufe möglichst mit Wintertrupps, in den hohen Lagen jedoch mit Winterläufen beobachtet werden.

Gleichzeitig fand unter Leitung des seitwirtenden Hauptabteilungsleiters der Landesbauaufsicht Oberlandeswirtschaftsrat Dr. Beyer, einer Dienstbesprechung der Kreisbauernverbände statt, die dann gemeinsam mit den Kreisbauabteilungsleitern II und den Hofstellenabteilungsleitern unter Leitung des Landesbauabteilungsleiters Dr. Osius fortgeführt wurde. Am Vorabend standen hierbei die Bearbeitung und Verbesserung der Hoforte sowie die Erfassung der Marktdeckungen in der Marktgemeinde und ihre Übernahme in die Hoforte.

\* Auszeichnung. Der Gebr. Friedrich Schlotterbeck aus Niela, Schillerstraße 50, wurde mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern ausgezeichnet. Wir gratulieren!

\* Hohes Alter. Frau verm. Maria Lehner geb. Müller, Niela 4, Neuhauer Straße 44, begeht am 18. Juli ihren 80. Geburtstag. Sieben Kinder schenken sie das Leben, denen sich als Geburtdagsgratulantin noch 21 Enkel und zwei Urenkel gesellen. Auch wir wünschen Glück!

\* Die Schuhbaustelle in der Siedlung Neue Hoffnung 84 bleibt vorübergehend geschlossen. Näheres siehe die heutige Bekanntmachung.

\* Herausgabe verzögert sich. Für den 64. Versorgungsabschnitt ist die Ausgabe von vier Eiern für jeden Versorgungsberechtigten vorgesehen. Wie das Landesversorgungsamt hierzu mitteilt, wird sich jedoch aus technischen Gründen die Ausgabe verzögern.

## Renate findet ihren Weg

Roman aus der Nachkriegszeit - Von Alice Steege

Bildnisse: Deutscher Roman-Verlag vom. G. Eversch. Bad Sachsa (Sachsen)

184

Wenn sie solches Bob auch nie direkt dem verantwortlichen Führer der Wirtschaft spendete, so strahlten doch Ernst Rommels Augen, als wäre ihm eine lösliche Gabe zuteil geworden.

Renate konnte mit ihrem ersten Vorstoß gegen ein Vollwerk von Mähdauen und Röte zufrieden sein. Sie ließ nicht ab, ihren Schwager heimlich zu beobachten. Nie vergaß sie es, ihn zu den Höhlen zu begleiten, und so oft stundenlang am Koppelzaun, um die jungen, übermüdeten Tiere anzuschauen und Stützen zu entwerfen, die sie für ihre geplanten Tierplastiken verwenden wollte. Dabei waren ihr die jäh gemachten Erklärungen des Guischarten von grohem Wert. Er machte sie auf das Musstheater des bewegten Pferdekorps aufmerksam und lehrte sie damit seiner Erfahrungen als jüngster bedeutende Meisterschule der verschobenen Rassen zu unterscheiden.

Renate wurde ganz klein und beschämend bei solchen Ausführungen und fing an, ihre bildnerischen Versuche auf einzelne Gliedmaßen und Körperseile zu beschränken, weil sie erkannte, wie wichtig und notwendig diese Kleinarbeit für sie war, und gewiss sie hier am lebendigen Gegenstand lernen konnte. Mit Staunen nahm sie die lebhafte Anteilnahme wahr, die ihr Schwager ihrer Kunst schenkt. Besonders überraschte sie sein oft treffendes Urteil. Sie begann sich mehr und mehr für den Menschen Ernst Rommel zu interessieren, und mußte sich zugelehnen, daß er ihr immer wieder die größte Hochachtung abnötigte.

Dieser Mensch ist keine Sklavenseele, doch sie weiß, wenn sie ihm bestimmt, klar und doch freundlich seine Anweisungen geben will. Sie richtet es oft so ein, daß sie dabei war, wenn er mit seinen Leuten sprach. Der war kein Gesicht, das sich nicht vertrauensvoll auf ihn gerichtet, seine Miene, die etwas gauderes als milde Zustimmung ausdrückte hätte.

## Möglichst viel behelfsmäßige Unterkünfte in Sachsen

Sozialheime aus Betonsteinen oder aus ortsbüchlichen Baustoffen / Die Baufarce

DRS. Seit dem Aufruf des Gauleiters Martin Nutzmann und den drei Monate vergangen. Und schon haben an vielen Orten die Behelfsmöglichkeiten für Fluchtgebetroffene, neue Wohnen eingesetzt, in Gemeinschaftsarbeit, in Gemeinschaftshilfe. Der Gauleiter hat in seiner Eigenschaft als Bauaufsichtsbeamter den Pg. Dr. Osius zum Bauauftragsleiter für das Deutsche Wohnungsbauamt und damit zum Leiter des Sanierungsstabes berufen. Die Behelfsmöglichkeiten richten sich auf die Kreisbeamten und Kreisstellen als Bauauftragsleiter gelöst. In ihrem Auftrag handeln die Kreisbeamten für das DWA.

Behelfsmöglichkeiten bestehen aus Holz-, oder Betonsteinen und Holz aus ortsbüchlichen Baustoffen. Bei Einzelunternehmen wird der Behelfsmöglichkeit der Bevölkerung mit finanzieller, Arbeits- und Betriebsmittel Hilfe geleistet. Gruppen und Verbände erhalten mit Gemeinschaftshilfe der Kreise oder Gemeinden. Die Grundbaugeschäfte erfolgt bei einem 800 Quadratmeter. Die Zahl des Bewohnerbedarfs erhält bei dem Behelfsunterkunft der Betriebe, Städte und Gemeinden.

In unserem Sachsenau kommt der Reichsamt für Behelfsmöglichkeiten zur Durchführung. Mit Rückblick auf die offiziell vertriebenen geplanten Behelfsmöglichkeiten sind für mehrere Abhandlungen und Konstruktionen Vorschriften entwickelt worden, die Verhältnisse für verschiedene Bauarten, Bauformen, Raummöglichkeiten von Sälen und Räumen und eine Zusammenfassung in Siedl., Drei- und Viertelmeilen enthalten. So mit Bauholz nicht vorhanden, erfolgen Anstellungen durch die Kreisbeamten in begrenztem Umfang. Gegebenenfalls wird die Behandlung der Bausubstanz in begrenzten Fällen, an manchen Stellen nach Trümmergerüst vorbereitet werden müssen.

Zu einem eines Behelfsunterkunfts berechtigt der Befehl der Bauaufträge ohne besondere kausalgeliebte Genehmigung, ferne zur Quan-

tzunahme der Prämie des Reiches in Höhe von 1700 RM nach ordnungsgemäßer Gestaltung. Bereit während der Bauabführung die eigenen Mittel nicht ausreichen, in Kreisstädte durch Baustoffen und Bauflächen möglich. Damit die Errichtung des Behelfsunterkunfts nicht durch den einzelnen auf eigenem Grund und Boden erfolgt, sind Befehle der Gemeine in der Regel verhindern. Gemeinnützige Wohnungsbauunternehmen und Betriebe, die dann auch das Befreiungsrecht haben. Soweit das Bauamt nicht im Besitz des Bauenden befindet, wird es als Bauamt in Anspruch genommen.

Wer darf Behelfsmöglichkeiten beobachten? An erster Linie sind sie nach dem Befehl des Reichs für Fluchtgebetroffene mit ihren Familien bestimmt oder sollte, die ihren bisherigen Wohnraum freistellen. Außerdem können Gemeinschaftshilfegruppen, verborgener Verbund, Behelfsmöglichkeiten erhalten. Überzeugt die Personenzahl noch Kopie, können zwei kleine gemäßigt werden. Entgegen geäußerten Erfahrungen ist zu betonen, daß mit dem Bezug eines Behelfsunterkunfts kein Vergleich auf das Recht einer Normalwohnung nach dem Krieg verbunden ist. Im Gegenteil: der Behelfsunterkunfts wird besonders gefordert werden.

Alle freien und baumülligen Städte in Industrie, Handwerk und Landwirtschaft sowie die Gemeinden wählen es als ihre Obhutpflicht gegenüber den Fluchtgebetroffenen bestimmen, für schnelle Errichtung von Behelfsmöglichkeiten zu sorgen. Die Freiheit muss dazu ausdrücklich, alle vernunftsbüchlichen Baustoffe, Transportmittel und Baugerüste zur Verfügung stehen.

„Unter Abl. mit kein“, so fordert der Gauleiter, „die Errichtung einer großzügigsten Zahl behelfsmöglichter Unterkünfte mit eigenen Mitteln auch in unserem Sachsenau.“

E - b.

\* Deutsches Frankenwerk. Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat finden von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Hauswirtschaftlichen Beratungskommission Werkstatttagungen statt, in denen Anleitungen zur Herstellung kleiner Gegenstände, praktischer Haushaltshilfegegenstände und einfacher Spielzeuge gegeben werden. Teilnehmen können jede Frau und jedes junge Mädchen.

- ns. Weitere Rette aus dem Russischen Wettbewerb. Im Gebietentscheid des Russischen Wettbewerbs der Hitlerjugend wurden noch ausgezeichnet: Steinmetz: Heinrich Ingenith, Dresden; Maler: Claus Schilde, Dresden; Inge Turban; Violin: Brigitte Hahn-Kabels, Helmuth Müller; Klavier: Ursula Büschel; Gesang: Ingeborg Reichelt.

## Gau und Nachbargebiete

DRS. Die Feiertage der Stadt. Die viele Einwohnerin der Stadt, Frau Berlin Hüller, ist fast vor Vollendung des 87. Lebensjahrs gehorcht. Sie war geborene Baumgärtner, Mutter von acht Kindern und trug mit Stolz das Goldene Mutterscheinchen. Zum 87. Geburtstag im ersten Weltkrieg die Hosen, in diesem Dreißigjährigen Krieg sind es eine Knoblauch-Unterhose, die das Ehrenfeld der Wehrmacht trugen.

Zusammen: Gräulein Tapetenfeste. Gräulein Röthe Buchmännchen legte als erster weiblicher Tapetenfeste des Kreises 1927 Tapetenfeste an und bekam sie mit der Note sehr gut.

Ringfest. 1927 gab es das erste Tapetenfeste. Diejenigen, die dieses „Brauner Dirle“ begingen, feierten goldenes Hochzeitjubiläum. Der „Braune Dirle“ besteht als Schauspiel seit über 200 Jahren.

Goldau. Sie erlebte Goldene Hochzeit ihres Sohnes. Die 94 Jahre alte Frau Auguste Görler in Goldau hatte das seltene Glück, die Goldene Hochzeit des eigenen Sohnes, Paul Görler, zu erleben, der seine Mutter unter den Gratulanten begrüßte konnte.

Stadtred. Zum zweiten Male Silberne Hochzeit. Der Silberne Emil Jäger in Ulrichswalde feierte zum zweiten Male Silberne Hochzeit. Jäger entnahm einer alteingesessenen Generalmeisterin. Seine erste Frau, die er als 18-jähriger 1888 heiratete, starb 1908 an den Dolgen Unglücksfalls. Ein Jahr später verstarb sie Jäger wieder. Er beging seine zweite Silberne Hochzeit im Gefüll und Friede.

Stadtred. Zum zweiten Male Silberne Hochzeit. Der Silberne Ernst Jäger in Ulrichswalde feierte zum zweiten Male Silberne Hochzeit. Jäger entnahm einer alteingesessenen Generalmeisterin. Seine erste Frau, die er als 18-jähriger 1888 heiratete, starb 1908 an den Dolgen Unglücksfalls. Ein Jahr später verstarb sie Jäger wieder. Er beging seine zweite Silberne Hochzeit im Gefüll und Friede.

Kunst und Musik

DRS. Die Feiertage der Stadt. Die viele Einwohnerin der Stadt, Frau Berlin Hüller, ist fast vor Vollendung des 87. Lebensjahrs gehorcht. Sie war geborene Baumgärtnerin, Mutter von acht Kindern vom Carl-August-Ballert, das zwischen dem Krieg und zwischen den Tanzen antritt. Die musikalische Unterhaltung des Ballert-Programms bitte wieder in bewährter Weise das Kreisballi-Polka-Cörper unter Leitung von Kreisballmeister Jacobson ausgeführt. Zusätzlich gab es noch andere musikalische Genüsse durch das Schönheits-Schönheits-Cörper unter Leitung von Käthe Kämmel. Sie erfreute sich eines Mucktäts und einer Mucktäts. Die Balli-Digadi virtuos durch einen Aufstand erfüllten. Rolf Möller spielt auf einer Cembalo-Kantate, Käthe Tellin sang. Rondo Gaffau in Iphigenie auf Tauris und Alice Schumann brachte Schloßlieder in Scherz. So vergaß die Zeit für die Besucher zu schrecken. Das Chor.

Film und Bühne

## Capitol: „Weil ich dich liebe“

DRS. Und viele leben in diesem ungarnischen Film, dessen deutsche Aufführung die „Mün-Zim“ übernahm, gegenüber. In einem so unvergleichlichen Komplex steht der Ingenieur Peter. Er ist ein Opfer der Wirtschaft geworden und hat sich bei einer Durchgangsreise in Berlin eine tödliche, ansteckende Krankheit zugezogen. Seine Tage sind gezählt. Um das drohende Ende hinzuverhindern, lebt er in Begleitung der Medizinerin Anna, die seine Söhne überwacht und seine furchtbaren Schmerzen lindert, in die Heimat zurück, um in seinem Laboratorium seine Erfahrung, die für sein Vaterland von unschätzbarem Wert ist, zu vollenden. Von seiner Umgebung wird er wegen seiner menschlichen Haltung, seiner verlegenden Absichtung seiner Frau Julia gegenüber, verunsichert. Toller wie niemand von der düsteren Umgebung seines Herzens, von der Zukunft nach Tod und Kindern. Sie geht lässig, läuft sie, nach jede Stunde aus, um das getrocknete Gel zu erzielen. Und eins Tag ist es dann kommt. Das Werk ist vollbracht und er bringt zusammen. Am zweiten Tag erledigt Julia, so über der Liebe zu Frau und Kindern ein Gräßliches. Und alle Mittel waren reich, um ihm den Sieg zu entziehen. So war Peter ausgestoßen, der gelebte Mann stand im Wendlauf mit dem Tod, und alle Freuden waren verloren, die Welt und seine Freunde zu trüben, das Herzleid seiner Frau in ertragbar, um des höheren Zwecks willen. - Die Hausschauspieler im Film sind Anatol Boga als Ingenieur Peter, Anna Bula als Frau Julia und Rita Tolson als Medizinerin Anna. Das Chor.

## Kunst und Musik

## Aus dem Dresdner Konzertleben

DRS. Es war schon allein der Anblick des 48 Mitglieder umhüllenden Orchesters auf dem Podium des Gewerbehauses beeindruckend. Zum auftreffenden, erhabenden Eröffnen wurde das Geschäft, als dieser dritte Königspfeife der Dresdner Philharmonie dann Prudens „Arie“ in höchster Vollendung lebhaft werden ließ. Der Befehlsbärer Gott Schuricht hatte die Sache, die Eigentümlichkeit des Prudens-Pfeiles, das häufige Rezenzieren, in einem geschickten Schlag zu bannen und auch die Angstlosigkeit des Prudens-Orchesters, das ja Wagner-Lieder-Geburten ist, in diesem überzeugend aufzutun. Der Beethoven-Brahms-Prudens-Pfeile, land mit diesem Abend eine triumphale Krönung. - In das Weide-Direkthaus traten auch die Philharmonie ein. Arthur Nikisch als Dirigent verdrängt vorzügliche Programme (Anton: „Aus Böhmen“ Dohna und Hilt; Bödig: „Vater“; Rosina-Klein in Rosina-Klein einen flotten, warmtimbristischen Sopran lösten. Dr. Kurt Kreiser.

DRS. Und Verlosung Sanger & Winterlich. Niela, Verleger, Betriebsführer und Verlagsleiter: Kurt Döpke. Hausschauspieler: Mag. Wallenfels, J. B. Urnau, J. V. Hans M. Voigt, Käthe Tellin, in Niela. - Auf 1207. - Preisliste Nr. 6 gültig. - Heute 4 Seiten.

DRS. Das Stubenmädchen Clara macht die Schlafzimmer recht. Sie war eben bei Renate gewesen und wandte sich jetzt dem Zimmer des Gutsherren zu. Möglicherweise hört Renate ein angstvolles Aufschreien. Sie lief den Gang entlang, fand eine offene Tür und trat in Ernst Rommels Schloßküche. Dort lag sie Clara, die mit beiden Händen ihren Kopf umklammert hielt und angstlich nach der Lampe starrte, um die eine Fledermaus als unheimlicher Schatten freiste.

„Um Gottes willen, Baronesse!“ schrie das Rädchen. „Gehen Sie raus! Wenn einem eine Fledermaus in die Haare liegt, wird man verrückt!“

Renate lachte.

„Zu Ihrer Beruhigung werde ich mir ein Tuch um den Kopf binden!“ antwortete sie fröhlich, zog schnell ein gesticktes Deckchen von einem Tisch am Fenster und schlang es über ihre Haare.

„Haben Sie keine Angst! Wir friegen Sie heraus, wenn wir ein Licht ans offne Fenster stellen. Ob hier jemand eine Kerze zu finden ist?“

Sie begann den Nachttisch zu durchsuchen. Tatsächlich fand sie dort eine Schachtel Streichhölzer und einen kleinen gelben Wachstropfen. Sie stellte ihn aus Fensterbrett, zündete ihn an und knippte das elektrische Licht aus.

Clara frechste wieder ein lächeln auf, denn jetzt bewegte sich die Fledermaus unruhig schwankend hin und her und stieß dabei mit höbarem Aufprall an die Lampe. Aber dann platterte sie auf den hellen Schein am Fenster zu. Huch! war sie hinaus und verschwand wie ein grauer Schmetterling im Park. Clara drehte das elektrische Licht wieder an und blieb dankbar und bewundernd auf die Baroness.

Da erhöhten Schritte auf der Treppe, und Ernst Rommel erschien im Türrahmen. Wahlos erstaunt erkannte er seine Schwägerin.

„Ich habe eben hier eine Fledermaus vertrieben!“ rief sie ihm entgegen, während das Stubenmädchen mit ihrer Wasserkanne in Hildegards Zimmer eilte.

(Fortsetzung folgt)

